

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

Scotchclad Haftvermittler

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Scotchclad Haftvermittler
Synonyme 3M: Art.-Nr. 7000079851
Produktnummer IM-776

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs Klebstoff
Verwenderkategorie: berufliche Verwenderinnen.
Ungeeignete Verwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens KWZ AG
Unterrohrstrasse 3
CH-8952 Schlieren

Telefon +41 44 404 22 88 [8-17h]
Telefax +41 44 404 22 99
Help-desk: info@kwzag.ch / www.kwzag.ch

Hersteller / Fabricant / Produttore:

3M (Schweiz) GmbH
Eggstrasse 93, CH-8803 Rüschlikon
Telefon +41 44 724 90 90 / innovation.ch@mmm.com

1.4. Notrufnummer

Ausgabedatum 10.12.2017
Version 1

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Akute Toxizität, oral, Kat. 4, H302 Akute Toxizität, inhal., Dämpfe, Kat. 4, H332 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B, H314 Keimzellmutagenität, Kat. 2, H341 Karzinogenität, Kat. 1B, H350 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, inhalativ), Kat. 3, H335 Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317 Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2, H225 Gewässergefährdend, chronisch, Kat.2, H411
--	---

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350: Kann Krebs erzeugen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260s: Aerosol nicht einatmen.
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Ergänzende Informationen

Keine.

Produktidentifikator

Phenol, CAS-Nr. 108-95-2, EG-Nr. 203-632-7
Formaldehyd, CAS-Nr. 50-00-0, EG-Nr. 200-001-8

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Formuliertes Produkt.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Kresol-Formaldehyd-Phenol Polymer	10% - 20%	Eye Irrit. 2 H319, Skin Sens. 1 H317	CAS-Nr.: 9039-25-2 EG-Nr.: 618-543-2
Butanon; Ethylmethylketon	5% - 10%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225, EUH066	CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 INDEX-Nr.: 606-002-00-3
Phenol	5% - 10%	Muta. 2 H341, Acute Tox. 3 H331, Acute Tox. 3 H311, Acute Tox. 3 H301, STOT RE 2 H373, Skin Corr. 1B H314 [CSk1B: C ≥ 3 % Csk2: 1 % ≤ C < 3 % CEy2: 1 % ≤ C < 3 %]	CAS-Nr.: 108-95-2 EG-Nr.: 203-632-7 INDEX-Nr.: 604-001-00-2
Methanol	0.1% - 1%	Acute Tox. 3 H331, Acute Tox. 3 H311, Acute Tox. 3 H301, STOT SE 1 H370, Flam. Liq. 2 H225 [SSE1: C ≥ 10 % SSE2: 3 % ≤ C < 10 %]	CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6 INDEX-Nr.: 603-001-00-X
Kresol (Isomeregemisch)	0.1% - 1%	Acute Tox. 3 H311, Acute Tox. 3 H301, Skin Corr. 1B H314	CAS-Nr.: 1319-77-3 EG-Nr.: 215-293-2 INDEX-Nr.: 604-004-00-9
Formaldehyd	0.1% - 1%	Carc. 1B H350, Muta. 2 H341, Acute Tox. 3 H331, Acute Tox. 3 H311, Acute Tox. 3 H301, Skin Corr. 1B H314, Skin Sens. 1 H317 [CSk1B: C ≥ 25 % Csk2: 5 % ≤ C < 25 % CEy2: 5 % ≤ C < 25 % SSEIn3: C ≥ 5 % SensSk1: C ≥ 0,2 %]	CAS-Nr.: 50-00-0 EG-Nr.: 200-001-8 INDEX-Nr.: 605-001-00-5

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Verursacht schwere Verätzungen. Arzt konsultieren.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Leichtentzündbar. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug.

Besondere Löschhinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosol / Nebel nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Aerosol / Nebel nicht einatmen. Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp AX [EN371] verwenden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagerklasse (LGK) 8A.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Butanon; Ethylmethylketon (CAS 78-93-3)

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - Developmental
Risk Groups

Developmental Risk Group C

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - Skin Notation

skin notation

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

200 ppm TWA [MAK]
590 mg/m³ TWA [MAK]

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - STELs - (KZWs)

200 ppm STEL [KZW]
590 mg/m³ STEL [KZW]

Switzerland - Biological Limit
Values (BAT-Werte)

2 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: 2-Butanone

Phenol (CAS 108-95-2)

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - Skin Notation

skin notation

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

5 ppm TWA [MAK]
19 mg/m³ TWA [MAK]

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - STELs - (KZWs)

5 ppm STEL [KZW]
19 mg/m³ STEL [KZW]

Switzerland - Biological Limit
Values (BAT-Werte)

250 mg/g creatinine Medium: urine Time: end of shift Parameter:
Phenol [N, X]

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - Mutagens

Category 2 mutagen

Methanol (CAS 67-56-1)

Switzerland - Occupational

Developmental Risk Group C

Exposure Limits - Developmental Risk Groups	
Switzerland - Occupational	skin notation
Exposure Limits - Skin Notation	
Switzerland - Occupational	200 ppm TWA [MAK]
Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	260 mg/m ³ TWA [MAK]
Switzerland - Occupational	800 ppm STEL [KZW]
Exposure Limits - STELs - (KZWs)	1040 mg/m ³ STEL [KZW]
Kresol (Isomerengemisch) (CAS 1319-77-3)	
Switzerland - Occupational	skin notation
Exposure Limits - Skin Notation	
Switzerland - Occupational	5 ppm TWA [MAK]
Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	22 mg/m ³ TWA [MAK]
Switzerland - Occupational	5 ppm STEL [KZW]
Exposure Limits - STELs - (KZWs)	22 mg/m ³ STEL [KZW]
Formaldehyd (CAS 50-00-0)	
Switzerland - Occupational	Developmental Risk Group C
Exposure Limits - Developmental Risk Groups	
Switzerland - Occupational	Sensitizer
Exposure Limits - Sensitizers	
Switzerland - Occupational	0.3 ppm TWA [MAK]
Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	0.37 mg/m ³ TWA [MAK]
Switzerland - Occupational	Category C1B carcinogen
Exposure Limits - Carcinogens	
Switzerland - Occupational	0.6 ppm STEL [KZW]
Exposure Limits - STELs - (KZWs)	0.74 mg/m ³ STEL [KZW]

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung	
<i>Atemschutz</i>	Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung. Filterausrüstung mit AX [EN371]-Filter.
<i>Handschutz</i>	Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk) Durchbruchzeit: > 8 h.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung.
<i>Thermische Gefahren</i>	Produkt nicht erhitzen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Lecks verhindern und Boden-/Wasserverschmutzung durch Lecks verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig.
Farbe	Bernsteinfarben.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchschwelle	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	>55 °C
Flammpunkt:	>-6 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Relative Dichte:	0.85 - 0.9
Wasserlöslichkeit:	teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	ca. 1.110 mPas [26°C]
Explosive Eigenschaften:	Brennbare Flüssigkeit n.a.g.
Oxidierende Eigenschaften:	keine

9.2. Sonstige Angaben

Allgemeine Eigenschaften des Produkts	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Entzündungsgefahr.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen an der Luft. Nicht einfrieren.
10.5. Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Butanon; Ethylmethylketon (CAS 78-93-3) Dermal LD50 Rabbit = 5000 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 11700 ppm 4 h(JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 2483 mg/kg (JAPAN_GHS) Phenol (CAS 108-95-2) Dermal LD50 Rabbit = 630 mg/kg (NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 340 mg/kg (JAPAN_GHS) Methanol (CAS 67-56-1) Inhalation LC50 Rat = 22500 ppm 8 h(JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 6200 mg/kg (JAPAN_GHS) Kresol (Isomerengemisch) (CAS 1319-77-3) Dermal LD50 Rabbit = 2000 mg/kg (NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 1454 mg/kg (JAPAN_GHS) Formaldehyd (CAS 50-00-0) Dermal LD50 Rabbit = 270 mg/kg (NLM_CIP) Inhalation LC50 Rat = 0.578 mg/L 4 h(NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 100 mg/kg (NLM_CIP)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht Verätzungen der Augen. Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen.
Karzinogenität	Kann Krebs erzeugen.
Keimzell-Mutagenität	Kann bei Einatmen vermutlich genetische Defekte verursachen.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.
Erfahrung am Menschen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften	Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen: Verursacht schwere Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Butanon; Ethylmethylketon (CAS 78-93-3)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h Pimephales promelas 3130 - 3320 mg/L [flow-through] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data EC50 48 h Daphnia magna >520 mg/L (IUCLID)
EC50 48 h Daphnia magna 5091 mg/L (IUCLID)
EC50 48 h Daphnia magna 4025 - 6440 mg/L [Static] (EPA)

Phenol (CAS 108-95-2)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h Pimephales promelas 11.9 - 50.5 mg/L [flow-through] (EPA)
LC50 96 h Pimephales promelas 20.5 - 25.6 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h Pimephales promelas 32 mg/L (IUCLID)
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 5.449 - 6.789 mg/L [flow-through] (EPA)
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 7.5 - 14 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 4.23 - 7.49 mg/L [semi-static] (EPA)
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 5.0 - 12.0 mg/L (IUCLID)
LC50 96 h Lepomis macrochirus 13.5 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h Lepomis macrochirus 11.9 - 25.3 mg/L [flow-through] (EPA)
LC50 96 h Lepomis macrochirus 11.5 mg/L [semi-static] (EPA)
LC50 96 h Poecilia reticulata 34.09 - 47.64 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h Poecilia reticulata 31 mg/L [semi-static] (EPA)
LC50 96 h Brachydanio rerio 27.8 mg/L (IUCLID)
LC50 96 h Cyprinus carpio 0.00175 mg/L [semi-static] (EPA)
LC50 96 h Oryzias latipes 33.9 - 43.3 mg/L [flow-through] (EPA)
LC50 96 h Oryzias latipes 23.4 - 36.6 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data EC50 48 h Daphnia magna 4.24 - 10.7 mg/L [Static] (EPA)
EC50 48 h Daphnia magna 10.2 - 15.5 mg/L (EPA)
Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data EC50 96 h Pseudokirchneriella subcapitata 46.42 mg/L (EPA)
EC50 96 h Pseudokirchneriella subcapitata 0.0188 - 0.1044 mg/L [static] (EPA)
EC50 72 h Desmodesmus subspicatus 187 - 279 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Earthworm - Acute Toxicity Data LC100 56 Days Eisenia foetida 6900 mg/kg [soil dry weight] (IUCLID)

Methanol (CAS 67-56-1)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h Pimephales promelas 28200 mg/L [flow-through] (EPA)
LC50 96 h Pimephales promelas >100 mg/L [static] (EPA)
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 19500 - 20700 mg/L [flow-through] (EPA)
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 18 - 20 mL/L [static] (EPA)
LC50 96 h Lepomis macrochirus 13500 - 17600 mg/L [flow-through] (EPA)
Ecotoxicity - Earthworm - Acute Toxicity Data LC50 48 h Eisenia foetida >1 mg/cm² [filter paper] (IUCLID)

Kresol (Isomerengemisch) (CAS 1319-77-3)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h Pimephales promelas 12.8 mg/L [flow-through] (EPA)
LC50 96 h Lepomis macrochirus 10 mg/L [static] (EPA)

Formaldehyd (CAS 50-00-0)

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Anaerobic Degradation The ingredient has not been tested.

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Readily biodegradable according to OECD guidelines.

Aerobic Degradation	
Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Pimephales promelas 22.6 - 25.7 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Lepomis macrochirus 1510 µg/L [static] (EPA) LC50 96 h Brachydanio rerio 41 mg/L [static] (IUCLID) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.032 - 0.226 mL/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 100 - 136 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Pimephales promelas 23.2 - 29.7 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	LC50 48 h Daphnia magna 2 mg/L (IUCLID) EC50 48 h Daphnia magna 11.3 - 18 mg/L [Static] (EPA)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Enthaltene Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.4. Mobilität im Boden	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Wassergefährdungsklasse (CH): A

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfall-Code 08 01 11. Produktereste gelten als Sonderabfall.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Abfall-Code 15 01 02.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID	UN 1133. Versandbezeichnung: KLEBSTOFFE, mit entzündbarem flüssigem Stoff. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode F1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E2. Tunnelbeschränkungscode D/E
IMDG	UN 1133. Versandbezeichnung: ADHESIVES, containing flammable liquid. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3+ENV. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E2. EmS F-E, S-D. Meeresschadstoff: Ja.
IATA	UN 1133. Versandbezeichnung: Adhesives, containing flammable liquid. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3+ENV. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 353 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y341 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 364 (60 L).
Binnenschifffahrt ADN	UN 1133. Versandbezeichnung: KLEBSTOFFE, mit entzündbarem flüssigem Stoff. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3+ENV. Klassifizierungscode F1. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E2. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.
Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	
Weitere Angaben	Keine.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften CPID-Nr.: 336366-91 [3M (Schweiz) GmbH]
Mengenschwelle (StFV): 2'000kg.
VOC (CH) = 75%

Butanon; Ethylmethylketon (CAS 78-93-3)

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2914.1200

Methanol (CAS 67-56-1)

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2905.1190

Formaldehyd (CAS 50-00-0)

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2912.1100

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

CPID: Chemical Product IDentification / Öffentliches Produkteregister [CH]
CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.
VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Einstufungsverfahren

Berechnungsmethode.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301: Giftig bei Verschlucken.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311: Giftig bei Hautkontakt.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H331: Giftig bei Einatmen.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350: Kann Krebs erzeugen.
H370: Schädigt Organe.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweise	Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen.
Weitere Information	Siehe Produktebeschreibung/Etikette.
Anwendungshinweise	Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.